

Powerless

Powerless

Von Michirukaioh

Kapitel 20: Das Sommerfest

Supi! 20 Kapitel! Ich wünsche euch viel Spaß!

Am nächsten Morgen wachte Michiru in den Armen Harukas auf, welche wohl schon wach zu sein schien. Dennoch blieb sie ruhig und bewegte sich nicht, als wollte sie Michiru nicht wecken wollen.

„Haruka?“, fragte sie vorsichtig.

Die Vampirin war wohl etwas erschrocken und schaute zu ihr runter.

„Oh, du bist wach!“, sagte sie verwundert und schenkte ihr ein liebliches Lächeln.

„Ja, guten Morgen!“, lächelte sie fröhlich zurück.

Wenn man da zugeschaut hätte, hätte man bestimmt gedacht, dass die beiden ein Paar sind. Aber das waren sie nicht, obwohl es sich beide vielleicht wünschten.

„Heute ist Sommerfest. Am besten machen wir uns jetzt fertig“, schlug die Türkise vor.

„Gut“

Sie verließen das Bett und Michiru dann noch das Zimmer und machten sich fertig.

Heute war keine Schule, sondern feiern angesagt. Michiru freute sich darauf, denn auf Schule hatte sie heute keinen Bock.

„Bist du endlich fertig?“, rief eine genervte Stimme nach oben in Michirus Schlafzimmer.

„Ja! Ich komme!“, schrie sie nach unten.

Es dauerte keine Sekunde, da war sie Geigerin schon vor Haruka.

„Lass uns gehen!“, schlug sie vor und Haruka nickte.

Mit Harukas Wagen fuhren die zum Schulgelände, welches wohl von vielen Schülern verabscheut wurde. Aber an solchen Tagen ging man gern dort hin. Wenn keine Schule war.... oder Ferien..... ja davon könnte man träumen.

Der Wagen hielt und beide stiegen aus. Sofort wurden die beiden angestarrt und manche lachten sogar. Wahrscheinlich über Michiru. Diese kümmerte sich aber nicht über solch hobbylosen Kinder.

Sie betraten das Gelände und schauten sich dort die ganzen Stände und Programme an.

Als sie dann damit fertig waren, wollten sie etwas raus aus der Menge. In der Schule gab es eine Art Park, in das sie nun gingen. Zu ihrem Glück war dort niemand und sie

beiden blieben ungestört.

Die Vampirin leitete die Kleine zu einer Bank, welche blühende Kirschbäume und Rosenbüsche mehr oder weniger einrahmten.

„Romantisch!“, gab Michiru freudig zu.

Haruka gab nur ein „Hm“ von sich, was ein Lachen andeuten sollte.

Haruka setzte sich auf die Bank, dannach Michiru, welche ihren Rock dann zurecht zupfte.

„Ich kann dir es auch ausziehen, wenn es sich nervt!“, grinste die Blonde.

„Vergiss es! Wenn es mich stören würde, dann hätte ich es nicht angezogen!“, meckerte die Künstlerin etwas.

„Nun rasst doch nicht gleich aus!“

„Entschuldige bitte“, wurde die Türkise leiser.

Nun wurde sie wieder schüchtern und somit auch ruhiger.

„Was ist denn jetzt los?“, fragte Haruka neugierig dennoch mit einem besorgten Blick.

„Ähm. Nichts.“

Augenblicklich errötete sie und musste an den vergangenen Tag denken. War ihr das etwa peinlich?

Haruka legte einen Arm fürsorglich über ihre Schulter und zog sie in ihre Arme.

Sie schauten sich tief in die Augen und machten keinen Mucks. Langsam kam Haruka ihr näher, doch Michiru wollte ihr ausweichen. Am Anfang funktionierte das auch, aber am Ende kam sie dann doch nicht mehr weiter. Haruka grinste und kam ihr noch näher. Sie hauchte ihr irgedetwas auf ihre Lippen, was Michiru aber nicht verstand. Dann küssten sie sich.

Es war ein harter, leidenschaftlicher Kuss.

Irgendwann mussten sie aufhören, da Schüler vorbeikamen.

„Hey, Haruka!“, rief einer der Jungen.

„Was?!“, fragte Haruka genervt.

„Komm mal kurz mit!“

Haruka stöhnte genervt und erhob sich von der Bank.

„Bin gleich wieder da“, lächelte Haruka zu Michiru, welche ein Nicken zurückbekam.

Dannach verschwand die Blonde mit einem der Jungen. Doch die noch dort gebliebenen Jungen hatten wohl was mit Michiru vor. Anscheinend wollten Sie Haruka bloß von ihr weglocken.

„Na du Flitten!“, rief einer und lief zu ihr.

Ein zweiter kam auch noch und Michiru rutschte etwas von ihnen weg.

„Ich bin kein-....!“

„Halts Maul!“, schrie er sie an.

Der Eine hielt ihre Arme fest und zog sie fest zur Bank zurück, sodass sie nicht mehr weggam.

„HILFE!“, schrie Michiru panisch, doch der der sie festhielt hielt ihr noch den Mund zu. Der andere schon ihren Rock hoch und bestaunte sie.

„Du bist echt heiß!“, freuter er sich.

Michiru hatte Panik. Riesen Panik. Sie zitterte und murmelte irgendwas vor sich hin, doch das hörten nur die beiden Jungen.

Michiru hoffte, dass Haruka bald wieder kam.

Der Eine fing an, seine Hose aufzuköpfen. Michiru versuchte zu schreien, was aber eher nur wie ein „Mmmmmh!“ Oder wie ein Murmeln klang.

□Haruka! HILFE! Hilfe! Bitte komm wieder!□ dachte sie Türkise und ihr kamen schon die Tränen.

Michiru gelang es, ihren Arme wegreißen. Aus Panik nahm der Junge seine Hand von ihren Mund, um nach der entwischten Hand zu greifen. Da nahm Michiru das Glück gleich an.

„HARUKAAAAAAA!“, schrie sie, sodass ihre Lunge und ihr Hals weh tat.

Der Junge ergriff wieder ihre Hand und hielt ihr den Mund zu.

Langsam zog der Junge seine Unterhose runter.

„Mhm!“, murmelte Michiru panisch was ein Nein! bedeuten sollte.

Plötzlich sah die Geigerin Haruka, welche gerade abgelaufen kam. Sie gab ihr ein kurzes Zeichen, dass sie ruhig bleiben sollte. Michiru gehorchte und die Jungen bekamen von der Vampirin nichts mit. Als Haruka die Tränen in Michirus Augen sah, wurde sie mehr als wütend.

„Ihr wagt es?“, murmelt sie wutentbrannt.

Haruka schlug den nackten in den Nacken und den Anderen in die Weichteile.

„Ihr Schweine!“, schrie sie.

Michiru kam ihr erleichtert in die Arme gesprungen.

„Alles okay?“, fragte sie und schloss sie in die Arme.

„Haruka! Ich hatte solche Angst“, weinte sie.

„Du brauchst jetzt keine Angst mehr haben. Ich bin da“, machte sie ihr klar und streichelte ihre türkise Lockenpracht.

„Lass uns gehen“, schlug die Blonde vor.

„Ok“

Beide machten sich auf den Weg Richtung Auto von Haruka und schüchtern griff Michiru nach Harukas Hand. Diese ließ es zu und Hand in Hand liefen sie durch die Schülermasse, welche sie beiden verwundert anblickte.

Ab und zu bekamen sie irgendwelche Schimpfwörter wie „Lesbe“ oder anderes an den Kopf geworfen, doch das kümmerte die beiden nicht. Denn Michiru wollte einfach nur nach so einer Aktion nach Hause.

So ich hab da mal noch eine Frage an euch!

Wollt ihr lieber längere Kapitel, dafür aber aller ungefähr 2 Tagen oder lieber jeden Tag ein kurzes Kapitel?